Aufgabe 4

Gegeben seien die Standardstrukturen Stapel (Stack) und Schlange (Queue) mit folgenden Standardoperationen:

Stapel	Schlange
<pre>boolean isEmpty()</pre>	boolean isEmpty()
<pre>void push(int e)</pre>	enqueue(int e)
<pre>int pop()</pre>	int dequeue()
<pre>int top()</pre>	int head()

Beim Stapel gibt die Operation top() das gleiche Element wie pop() zurück, bei der Schlange gibt head() das gleiche Element wie dequeue() zurück. Im Unterschied zu pop(), beziehungsweise dequeue(), wird das Element bei top() und head() nicht aus der Datenstruktur entfernt.

(a) Geben Sie in Pseudocode einen Algorithmus sort(Stapel s) an, der als Eingabe einen Stapel s mit n Zahlen erhält und die Zahlen in s sortiert. (Sie dürfen die Zahlen wahlweise entweder aufsteigend oder absteigend sortieren.) Verwenden Sie als Hilfsdatenstruktur ausschließlich eine Schlange q. Sie erhalten volle Punktzahl, wenn Sie außer s und q keine weiteren Variablen benutzen. Sie dürfen annehmen, dass alle Zahlen in s verschieden sind.

```
q := neue Schlange
    while s not empty:
        q.enqueue(S.pop())
    while q not empty:
        while s not empty and s.top() < q.head():</pre>
           q.enqueue(s.pop())
        s.push(q.dequeue)
    Als Java-Code
       * So ähnlich wie der <a href=
       * "https://www.geeksforgeeks.org/sort-stack-using-temporary-

    stack/">Stapel-Sortiert-Algorithmus

       * der nur Stapel verwendet</a>, nur mit einer Warteschlange.
10
       * Oparam s Der Stapel, der sortiert wird.
11
      public static void sort(Stapel s) {
12
        Schlange q = new Schlange();
        while (!s.isEmpty()) {
14
15
          q.enqueue(s.pop());
16
        while (!q.isEmpty()) {
17
18
          // Sortiert aufsteigend. Für absteigend einfach das "kleiner"
          // Zeichen umdrehen.
19
          while (!s.isEmpty() && s.top() < q.head()) {</pre>
20
21
            q.enqueue(s.pop());
22
23
          s.push(q.dequeue());
```

24 } 25 }

(b) Analysieren Sie die Laufzeit Ihrer Methode in Abhängigkeit von n.

Zeitkomplexität: $\mathcal{O}(n^2)$, da es zwei ineinander verschachtelte while-Schleifen gibt, die von der Anzahl der Elemente im Stapel abhängen.